

Lebenslinien von Aron und Hannchen Haag

Aron Adolf Haag wird am 13. November 1885 in Brethen/Baden als Sohn des Heinrich Haag, Viehhändler und dessen Ehefrau Karolina, geb. Veis, geboren.

Hannchen Haag ist die Tochter von Leopold Altbaier, Kaufmann und dessen Ehefrau Regina, geb. Eckmann. Sie wird am 04. Juni 1879 in Schnaittach geboren.

Ihre Eltern Leopold und Regina Altbaier lebten in Schnaittach und sind dort auch verstorben.

Aron und Hannchen heiraten am 25. Dezember 1912 in Vilshofen. Beide haben eine Tochter Anna, geb. am 1. Mai 1914 in Vilshofen.

Eine Einbürgerungsurkunde Deutsches Reich/Bayern wird am 14. Juni 1919 in Vilshofen für Aron, seine Ehefrau Hannchen und Tochter Anna Haag ausgestellt.

In einem Schreiben an das Landesentschädigungsamt vom 15. Oktober 1954 wird die Aufenthaltsdauer des Ehepaares Haag in Regensburg vom 23. Januar 1941 bis zum 3. April 1942 angegeben.

In diesem Papier steht:

„Haag Aron, geb. 13.11.85 in Brethen war mit Ehefrau Hannchen, geb. Altbaier vom 23.1.1941 bis 3.4.1942 in Regensburg gemeldet. Abmeldung erfolgte unbekannt wohin.“

Aron und Hannchen Haag waren in dieser Zeit in der Furtmayrstraße 4a gemeldet. Sie zogen von Vilshofen am 22. Januar 1941 nach Regensburg. Warum dieser Wohnsitzwechsel erfolgte, ist nicht bekannt.

Verschiedene Vermerke über Rückerstattungsverfahren (v. 25. Oktober 1949), AB f. bayr. Landesentsch. Amt (15. Oktober 1954) und Fam. Standeszeugn. f. Nachl. Gericht (Februar 1956) lassen den Schluss zu, dass die Tochter Anna überlebt hat. Über ihr Schicksal ist nichts bekannt. Sie war auch nicht in Regensburg gemeldet.

Aron und Hannchen Haag wurden im April 1942 von Regensburg aus nach Piaski deportiert. Ihr weiteres Schicksal ist unbekannt. Beide wurden für tot erklärt.

In einem Schreiben der Polizeidirektion Regensburg vom 8. Februar 1956 ist zu lesen:

„Beschlusssache Haag Hanni, wohnhaft gewesen in Regensburg bis 4. April 1942, dann mit unbekanntem Ziel verzogen, für tot erklärt am 31. Dez. 45.“

Auch Aron Haag wurde zum 31. Dezember 1945 für tot erklärt.